

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

Zur Verwendbarkeit von unterschiedlich schwierigem Sprachmaterial in der audiologischen Diagnostik von Wahrnehmungsstörungen	207
Zentrale Schwerhörigkeit: Eine Folge unzureichender Synchronisation?	211
Objektivierung auditorischer Diskriminationsleistungen während des Spracherwerbs	212
Untersuchung der Tonhöhen- und Phonemdiskrimination bei Säuglingen mit ereigniskorrelierten Potenzialen	218
Orientierende Tests zur Diagnostik auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen	222
Ergebnisse zur Normerhebung des dichotischen Diskriminationstestes	225
Auditive Wahrnehmung im Vorschulalter	228
Entwicklung eines Screening-Fragebogens bei Verdacht auf auditive Wahrnehmungsstörungen	232
Neuere Ergebnisse zur Validierung eines Konzentrationsverfahrens für Vorschulkinder	235
Therapie auditiver Wahrnehmungsstörungen nach dem Konzept von Heber, Burger-Gartner und Nickisch zur Behandlung gestörter auditiver Teilfunktionen – erste Therapieverlaufsergebnisse	239
Autorenverzeichnis	243

Vorwort

Die Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie bis 30.9.2001 in Frankfurt am Main. Einige Beiträge sind in diesem Buch als Originalbeiträge in Schwerpunkttiteln behandelt: Stimm-, Stimmregulation und akustische Stimmstörungen, Diagnostik von Sprachentwicklungs- und Sprechstörungen, Hörforschung und Klinik von Hörstörungen, besonders breiten Raum nehmen zusätzliche Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen. Damit bietet dieser Band ein sehr anspruchsvolles Material auf dem Gebiet der komplexen Funktionen des Hörens und Sprechens. Wie die vorangegangenen Bände durch seine geringe Redundanz und die wissenschaftlich hohen Niveau aus. Stimm-, Sprech-, Sprach-, Hör- und Schallphysiologische Basis, so dass sich dieses Buch als Grundlage für die Phoniatrie und Pädaudiologie, sondern auch für die sprachlichen und nicht medizinischen Fachdisziplinen. Den Organisatoren der Tagung, Prof. Dr. Manfred Gross, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine herzliche Anerkennung gilt den Autoren, die sich an der Tagung Zeit- und Raumvorgaben unterworfen haben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Medizinalwesens zur Sicherung dieses Werkes.

Prof. Dr. Manfred Gross
Berlin, September 2001